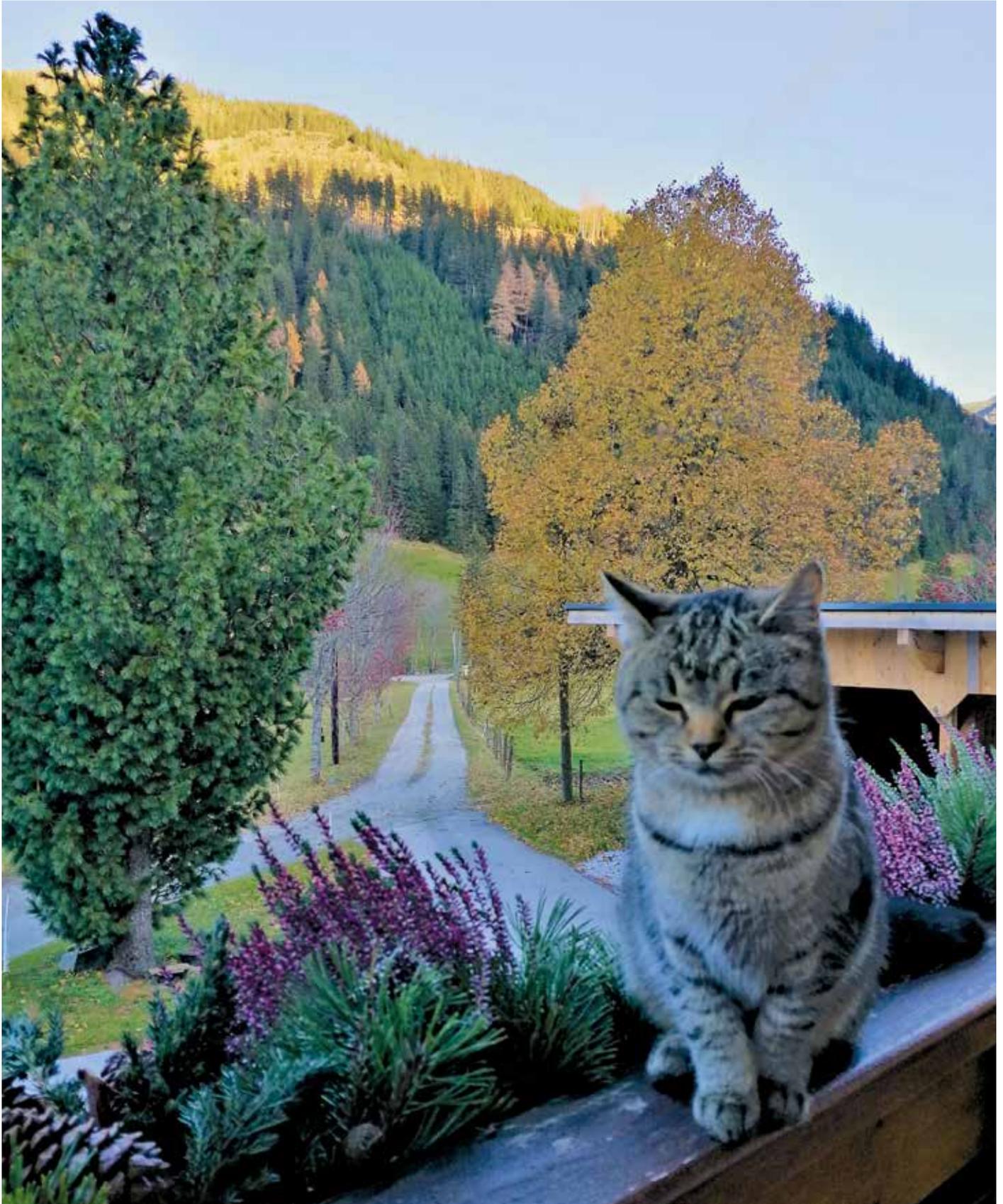




HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN Ausgabe September 2022



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen, liebe Hohentaurer.

Wie doch die Zeit vergeht, wenn Sie diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung lesen, haben wir bereits 9 Monate in diesem Jahr 2022 hinter uns.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich einiges getan in unserer Gemeinde. Wir durften den 85. Geburtstag unserer FF Hohentauern mit einem Landesbewerb und anschließend dem Feuerwehrball feiern. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für eure unermüdlichen und ehrenamtlichen Stunden, die ihr für das allgemeine Wohl Jahr für Jahr aufbringt.

Ein Highlight war sicherlich das erste Bergopenair mit Saso Avsenik in unserem Ort. Vielen Dank an die Familie Slodnjak, die dieses Event aus eigener Initiative durchgeführt hat, und auch hier vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer. Das Wetter war nicht besonders, trotzdem war es ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle mitwirkenden Vereine, die die Aktivitätenwoche für unsere Kinder mitgestaltet haben. Die Begeis-

terung war an allen 5 Tagen sehr groß und so konnten wir am Freitag mit einer kleineren Grillerei diese Woche abschließen.

Sie sehen, es gibt sehr viele Feierlichkeiten und Aktivitäten in der kleinsten Gemeinde der Steiermark.

Ich kann Sie auch informieren, dass Hohentauern zwei neue Wetterstationen im Bereich Schober und Ochsenkar bekommen hat. Hier werden in der Zukunft sehr genaue Wind- und Schneemessungen auf modernste Weise durchgeführt.

Endlich ist es so weit, dass wir das Verkehrsleitsystem abschließen können, die Hinweistafeln sind geliefert und werden in den nächsten Wochen montiert. Somit sind wir auch in diesem Bereich auf dem neuesten Stand.

Am 23. August dieses Jahres hatten Amtsleiterin Astrid Köberl und ich einen wichtigen Termin bezüglich Bedarfszuweisungen bei Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang in der Grazer Burg. Hier kann ich ihnen berichten, dass die-

ser Gesprächstermin sehr harmonisch und erfolgreich für unsere Gemeinde Hohentauern über die Bühne gegangen ist. Wir bekamen vollste Unterstützung für Projekte der Vergangenheit und für die Zukunft.

Leider wirken sich derzeit auch einige negative Einflüsse auf unser alltägliches Leben aus, wie z.B. aktuell die Teuerung durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise, die wir jetzt zu spüren bekommen.

Die Ferienzeit ist vorüber und ich wünsche allen Kindern im Kindergarten und allen schulpflichtigen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ich wünsche Ihnen liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer alles Gute.

Bleiben sie gesund!

**Ein steirisches Glück Auf
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz**

Gesprächstermin bei Hrn. LH-Stellvertreter Anton Lang



Wir bedanken uns sehr herzlich für die großartige Unterstützung, die wir immer in allen Bereichen und bei allen Problemen erhalten. Einen besonderen Dank sagen wir für die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel für das laufende Haushaltsjahr und für unsere Projekte im Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 421.000 Euro!

Beschlüsse in der Sitzung vom 09.09.2022

Zu 1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zu 3.) Beschluss einer Verordnung zur Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe ab 01.10.2022

Zu 4.) Müllabfuhrordnung; Neufestlegung einer Grundgebühr gem. StAWG

Zu 5.) Wasserleitungsverordnung; Anhebung der Gebühren

Zu Punkt 3)

Mit Kundmachung im Landesgesetzblatt 46/2022 werden die Gemeinden ermächtigt eine Abgabe für Zweitwohnsitze einzuheben. Die bis dato vorgeschriebene Ferienwohnungsabgabe gibt es ab 01. Oktober nicht mehr.

Zu Punkt 4)

Gemäß Steirischem Abfallwirtschaftsgesetz (StAWG) hat zwingend die Einhebung einer Grund- und einer variablen Gebühr zu

erfolgen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Grundgebühr auf Basis der Nutzungseinheiten vorzuschreiben. Je Nutzungseinheit und Kalenderjahr kommt ein Betrag von Euro 60.- zur Anrechnung, für 1-Personen-Haushalte wird eine Ermäßigung von 50% gewährt. Erstmals wird die Grundgebühr im 4. Quartal 2022 vorgeschrieben.

Zu Punkt 5)

Im Haushaltsjahr 2021 konnte der Gebührenhaushalt „Wasser“ nicht kostendeckend abgeschlossen werden. Im Zuge der Erstellung des Nachtragsvoranschlags 2022 werden daher alle Gebühren der Wasserleitungsverordnung um 10 % angehoben. Weiters wird die Berechnung des Einheitssatzes für die Vorschreibung der Wasserleitungsanschlussgebühren von 5 % auf die nunmehr gesetzlich möglichen 7,5 % angehoben. Die neuen Abgabehöhen kommen bereits im vierten Quartal 2022 zur Anwendung. Wir bitten um Verständnis!

Wetterstationen errichtet

Zur Erhöhung der Sicherheit in Hinblick auf die Lawinengefahr wurde der Gemeinde die Errichtung von 2 Wetterstationen bewilligt. Wir bedanken uns beim Benediktinerstift Admont für die Zustimmung zur Grundinanspruchnahme.

Auf dem Schober wurde im August eine Windmessstation und auf dem Ochsenkar eine Schneepegelmessstation errichtet. Ein großes Dankeschön sagen wir den Mitgliedern der Lawinewarnkommission Staubmann Herbert, Kendler Christian, Unterweiger Josef und Leitner Robert für die Mithilfe, und Herrn Leitner Robert ganz besonders auch für die Bereitstellung des Traktors mit Krananhänger!



Neue Mobilitätsangebote

DER NEUE REGIOBUS FÜR DIE REGION AICHFELD!

Start am 10. Juli 2022

Neuer Fahrplan! RegioBus

B RegioBus Steiermark

VERBUND LINIE 
www.verbundlinie.at/regiobus



E-Auto der Gemeinde für Privatpersonen

Ab 01. Oktober wird unser E-Auto stundenweise zum Preis des amtlichen Kilometersgelds derzeit 0,42) vermietet. Wir bitten aber um

Verständnis, dass die Vermietung nur nachmittags möglich ist, weil wir am Vormittag das Auto für die Zustellung von Essen auf Rädern benötigen.

Ende August nahmen Bgm. Gernot Jetz und Gemeinderätin Astrid Köberl an der Präsentation zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in Judenburg teil. Der Großteil der neuen „Regiobus“-Verbindungen betrifft den Raum Aichfeld, aber auch für uns wurden zusätzliche Verbindungen geschaffen:

Ankunft in Hohentauern von Judenburg kommend nun um: 11:46, 13:30, 15:45 und 18:19 Uhr, jeweils werktags

Abfahrt von Hohentauern Richtung Möderbrugg nun um 06:05, 11:50 Uhr und 14:40 Uhr, jeweils werktags.

Alle Verbindungen österreichweit erhalten Sie ab sofort über die **BUS-BAHN-BIM-APP**:

Mit der BusBahnBim-App ist eine Fahrplanauskunft auch von unterwegs per Smartphone ganz einfach: Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in ganz Österreich können durch die Eingabe von Start und Ziel abgefragt werden. Standardmäßig werden die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an erster Stelle angezeigt. Aber es können auch andere Verkehrsmittel berechnet werden: Fahrrad, zu Fuß, Bike&Ride, Park&Ride, Auto etc.

Das neue KlimaTicket Steiermark Classic gibt es auch in einer übertragbaren Variante.

Die Gemeinde Hohentauern hat eine Karte angekauft – die allen BürgerInnen mit Hauptwohnsitz gegen Voranmeldung zur Verfügung gestellt wird.

Damit können Sie den Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel für Ihre dienstlichen und privaten Wege testen, bevor Sie sich für den Kauf eines Klimatickets entscheiden. Erhältlich ist BusBahnBim als kostenlose App für Smartphones – in den Stores von Google, Apple und HUAWEI, Suchbegriff: „BusBahnBim, Verkehrsauskunft Österreich“.



Ferienaktionswoche

Zum ersten Mal haben wir heuer eine „Ferienaktionswoche“ veranstaltet, die von einigen örtlichen Vereinen gestaltet wurde. Das Programm war sehr abwechslungsreich und wurde von den Kindern (und Eltern) begeistert angenommen.

Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Knappen-

kapelle Hohentauern, dem HET-Hohentauern-Event-Team, der Feuerwehr Hohentauern, der Bergwacht, der STR Brotjäger, dem ÖKB Hohentauern und der Bergrettung Hohentauern für die tolle Durchführung.

Beschreibungen der Aktion finden Sie bei den Vereinsberichten.

Auch die Berg- und Naturwacht Ho-

hentauern beteiligte sich an der Ferienaktion: Am Wasserweg wurden fleißig Flöße gebaut und danach in einem „Rennen“ auf ihre Tauglichkeit getestet. Zum gemütlichen Ausklang der Ferienaktionswoche lud die Gemeinde Hohentauern die Kinder und Eltern nach der letzten Veranstaltung zu einem gemeinsamen Grillnachmittag.



85 Jahre FF Hohentauern

Feuerwehrspiele und Fahnenübergabe

Am 14.08. veranstalteten wir die 1. Feuerwehrspiele des Landes in Hohentauern. Die teilnehmenden Gruppen konnten bei insgesamt 4 Stationen ihr Können rund ums Feuerwehrwesen unter Beweis stellen. Am besten gelang das der Gruppe von der FF Selzthal, die sich somit den Sieg sichern konnte.

Herzlichen Dank an unsere Helfer und alle teilnehmenden Gruppen für den reibungslosen Ablauf, sowie für das ausschließlich positive Feedback zu diesem Event.



Im Anschluss daran fand der offizielle Festakt rund um unsere neue Feuerwehrfahne statt. Sie wurde von der Fahnenmutter Cornelia Gattringer sowie von den Fahnenpatinnen Petra Leitner und Angelika Bauer an den Fähnrich OFM Mario Kaufmann und somit offiziell an die FF Hohentauern übergeben. Die Fahne stellt ein Symbol für Zusammenhalt, Kameradschaft und Verbundenheit zur Heimat dar und erinnert zugleich an die 85-jährige Geschichte der Feuerwehr Hohentauern.





Der festliche Rahmen wurde ebenso genutzt, um langjährige Kameraden der FF Hohentauern für ihre Tätigkeit rund um das Feuerwehrewesen und zum Wohle der Taurer Bevölkerung auszuzeichnen: **Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit 40 Jahre:** HLM d.S Günther Hasler, HLM Richard Heiss

Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Bronze: ABI Armin Rettenegger.



Rotkreuz Ortsstelle Hohentauern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste!

So leid es mir tut, muss die Ortsstelle des RK nach langjähriger Tätigkeit im Sinne der Menschlichkeit nunmehr ihr ersprießliches Wirken mangels aktiver Mitglieder einstellen. Zahlreiche Hilferufe und Bemühungen diesbezüglich sind ungehört verhallt, sei es durch Interessenlosigkeit oder durch jahrzehntelange Aberziehung der Freiwilligkeit etc.

Entgegen falscher Gerüchte wurde die Tätigkeit in Hohentauern ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis und mehrfach unbedankt durch freiwillige Helferinnen und Helfer durchgeführt.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen meinen freiwilligen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern, die selbstlos und unentgeltlich unter Opferung von Freizeit und Familienleben diesen Dienst geleistet haben. Ihnen allen wünsche ich viel Glück, Gesundheit und Erfolg für den weiteren Lebensweg und darf mich recht, recht herzlich für die segensreiche Tätigkeit bedanken.

*Mit Dank und Rotkreuzgruß,
der Ortsstellenleiter.*

Wir letzten aktiven Mitglieder des Roten Kreuzes Hohentauern bedanken uns recht herzlich bei MR Dr. Nikolaus Höfler für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Ortsstellenleiter und sein Bemühen die Ortstelle, so lange es möglich war, aufrecht zu erhalten.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

GIB DEIN **BESTES!**

**HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!**



SPENDE BLUT!

Bergrettung

In den letzten Wochen hatten wir einige sehr fordernde Einsätze. Die meisten der letzten Einsätze passierten bei nicht sehr passendem Bergwetter, was nicht nur die Berggeher selbst in Gefahr bringen kann, sondern sie bringen auch gleichzeitig uns, BergretterInnen in Gefahr. Nicht zuletzt bei einem Einsätze, wo ein Bergwanderer auf rund 2.200m Seehöhe beim Abstieg vom Großen Bösenstein verunfallte.

Der Alpinist stürzte rund 20 Meter im sehr steilen, unwegsamen alpinen Gelände ab und verletzte sich dabei schwer. Er setzte daraufhin noch selbst einen Notruf ab und verständigte die Einsatzkräfte. Von der Landeswarnzentrale Steiermark wurde sofort die Bergrettung Hohentauern alarmiert, die unter anderem mit einem Bergrettungsarzt und Notfallsanitäter bei widrigsten Wetterbedingungen zum Verunfallten aufstiegen. Nach einer notfallmedizinischen Erstversorgung durch die Einsatzkräfte der Bergrettung wurde versucht, mit dem ÖAMTC-Notarztthubschrauber Christophorus 14 zum Notfallort zuzufliegen. Zwei Versuche mussten wegen der widrigen Wetterbedingungen jedoch abgebrochen werden.

Daraufhin wurde zur Unterstützung beim terrestrischen Rettungseinsatz die Bergrettung Trieben nachalarmiert. 28 BergretterInnen begaben sich mit dem schwerverletzten Alpinisten in einer Spezialtrage, teilweise mit Seilen gesichert bis zur Scheibelalm. Nach einer 8-stündigen sehr fordernden Ret-

tungsaktion konnte der Alpinist an das Österreichische Rote Kreuz übergeben werden. Aufgrund vermehrter solcher ähnlichen Einsätze möchten wir mitgeben, dass die richtige Tourenplanung, die Wahl der korrekten Ausrüstung und der Wetterbericht essenzielle Punkte vor jeder Tour sind.





Aber nicht nur Einsätze gab es in den letzten Sommermonaten, auch einige Übungen sowie das Ferienprogramm der Gemeinde standen auf dem Programm. Die Bergrettung Hohentauern veranstaltete ein Kinderklettern für groß und klein. Selbst der kleinste in der Runde war dann mit Schnuller mutig genug um die steile Wand zu bezwingen. Ein weiteres Highlight war die Traxter-Fahrt zum Felsen. Wir hoffen es hatten alle Kinder viel Spaß gemacht und freuen uns auf das nächste Jahr.



Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Neues Team

Unsere zweite alterserweiterte Gruppe wird nun von der Kindergartenpädagogin Gioia Grach aus Liezen geführt, tatkräftig unterstützt wird sie von der Kindergartenbetreuerin Susanne Danklmeier aus St. Lorenzen



Bild links: Susanne und rechts: Gioia

Ausflug in den Märchenwald

Passend zu unserem Jahresthema war das Highlight für alle Kinder unser Ausflug in den Märchenwald! Die Kinder waren begeistert, als sie bekannte Märchenfiguren im Wald entdeckten, die sie von Erzählungen aus unserem Märchenbuch schon kannten.

Sommerkindergarten 2022

Im Sommerkindergarten nutzten wir das schöne Wetter aus und waren viel mit den Kindern draußen unterwegs: Wanderung zum Wasserweg, Piratenschatzsuche am Scheibelsee, wo wir unsere selbstgebastelten Piratenschiffe getestet haben, Barfußweg, Wanderung in den Bergbau zur roten Rutsche, Aufbau der Aqua Play.

Märchen-Abschlussfest

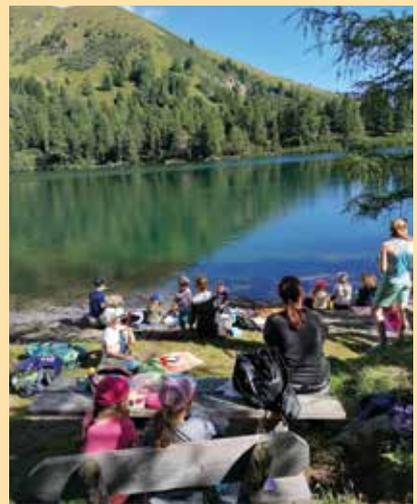
Am 8. Juli fand unser Märchen-Abschlussfest statt. Auf dem Programm standen Lieder, Gedichte und Tänze. Nachdem wir das von uns abgeänderte Märchen „Der böse Wolf und die 14 Geißlein“ vorgeführt hatten, verab-

schiedete sich die Märchen-Oma von uns mit den Spruch: „Wi-Wa-Wand - wir verlassen nun das Märchenland“, und sie schickte unsere drei Schulanfänger ins „Schulland“.

Wir alle vom Kindergarten sowie unsere Märchenoma wünschen unseren Schulanfängern viel Glück in der Schule



Hohentauern



Mittelschule Trieben erreicht mit Regenfilteranlage das Finale bei „Solve for Tomorrow“

Großartiger Erfolg für die 4a der MS Trieben, die mit der Idee einer Regenfilteranlage, bei „Solve for Tomorrow“, einem von Samsung österreichweit unterstützten Jahresprojekt der 4. Klassen, ins Finale gelangte und den hervorragenden 3. Platz erreichte.

Die Kernfrage, wie kann unser Schulalltag nachhaltiger werden, sodass weniger Ressourcen verbraucht werden, wurde von beiden Klassen bearbeitet und in drei Phasen, in denen Projektkompetenzen wie recherchieren, interviewen, Ideen generieren, Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit finden und einen Prototyp bauen, angewendet wurden.

Die Regenfilteranlage, übrigens eine Idee des Schülers Julian Lackner der 4a Klasse, konnte als Prototyp vor einer namhaften Jury im Headquarter

der Firma Samsung in Wien präsentiert werden.

Sissy Lanz, Direktorin der MS Trieben, zeigt sich begeistert von den Fähig-

keiten ihrer SchülerInnen und Schüler: „diese verborgenen Ideen ans Licht zu bringen ist eine wichtige Aufgabe der Schule der Zukunft!“



1. Spieltag						AICHFELDCUP	
						HERBST 2022	
Samstag, 10. September 15 Uhr	FC Forelle		SV Kathal				
Mittwoch, 20. Oktober 15 Uhr	SV St. Anna		GW Dietersdorf				
Samstag, 29. Oktober 14 Uhr	SV Großfeistritz		STR Brodjäger				
2. Spieltag							
Samstag, 17. September 15 Uhr	GW Dietersdorf		FC Forelle				
Samstag, 17. September 15 Uhr	SV Kathal		SV Großfeistritz				
Samstag, 17. September 15 Uhr	SV St. Anna		STR Brodjäger				
3. Spieltag							
Samstag, 24. September 15 Uhr	SV Großfeistritz		SV St. Anna				
Samstag, 24. September 15 Uhr	SV Kathal		GW Dietersdorf				
Samstag, 24. September 15 Uhr	FC Forelle		STR Brodjäger				
4. Spieltag							
Samstag, 1. Oktober 15 Uhr	SV Großfeistritz		GW Dietersdorf				
Samstag, 1. Oktober 15 Uhr	SV St. Anna		FC Forelle				
Samstag, 1. Oktober 15 Uhr	STR Brodjäger		SV Kathal				
5. Spieltag							
Samstag, 8. Oktober 15 Uhr	GW Dietersdorf		STR Brodjäger				
Samstag, 8. Oktober 15 Uhr	SV Kathal		SV St. Anna				
Samstag, 8. Oktober 15 Uhr	FC Forelle		SV Großfeistritz				
6. Spieltag							
Samstag, 15. Oktober 15 Uhr	STR Brodjäger		SV Großfeistritz				
Samstag, 15. Oktober 15 Uhr	GW Dietersdorf		SV St. Anna				
Samstag, 15. Oktober 15 Uhr	SV Kathal		FC Forelle				
7. Spieltag							
Samstag, 22. Oktober 15 Uhr	SV Großfeistritz		SV Kathal				
Samstag, 22. Oktober 15 Uhr	STR Brodjäger		SV St. Anna				
Samstag, 29. Oktober 14 Uhr	FC Forelle		GW Dietersdorf				

Stammtisch Brotjäger



Obwohl die Fußballsaison erst wieder im September begonnen hat, war bei uns auch den Sommer über viel los. Wir beendeten die Frühjahrssaison mit dem 4. Platz in der Tabelle.

Am 06.08.2022 fand unser alljährliches Kleinfeldturnier statt. Zehn Mannschaften von nah und fern traten am Hohentauner Fußballplatz gegeneinander an. Trotz des durchwachsenen Wetters wurden die Mannschaften von ihren Fans lautstark angefeuert. Am Ende konnte unsere Heimmannschaft, die „Elfenbeinkiste“, das Turnier für sich entscheiden. Wir möchten uns an dieser Stelle für die freiwillige Unterstützung unserer tatkräftigen Helfer recht herzlich bedanken. Danke an alle treuen Zu-

schauer, wir freuen uns schon auf das nächste Kleinfeldturnier im Jahr 2023.

Neben unserem bereits bewährten Kindertraining waren wir auch bei der Ferienaktion der Gemeinde vertreten. Am Sportplatz besuchten uns 14 fußballbegeisterte Kinder. Zusätzlich zum Zielschießen gab es einen Fußball-Technik-Parcours und verschiedene Ballübungen. Am Ende konnten sich die Kinder bei einem „Matcherl“ noch so richtig austoben. Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung für Jung und Alt. Wir würden uns freuen, den ein oder anderen in ein paar Jahren in unserer Dress spielen zu sehen.

Die Fußball-Sommerpause ist auch schon wieder zu Ende. Zur Vorbereitung



„bittet“ uns unser Trainer Roli zweimal die Woche zum Training. Außerdem durften wir gegen unsere Freunde aus Mitterberg am Hohentauner Fußballplatz zum Aufbaumatch antreten. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit mussten wir uns schlussendlich doch mit einer 3:6 Niederlage geschlagen geben.

Leider fallen einige unserer Stammspieler nach einer turbulenten Frühjahrssaison und ein paar Freizeiturfällen verletzungsbedingt aus. Positiv ist aber, dass wir unseren Kader wieder erweitern konnten und jetzt mit insgesamt 30 Spielern in die Herbstsaison starten. Beim ersten Heimmatch der Saison am 01.10.2022 dürfen wir den SV Kathal bei uns in Hohentauern begrüßen. Wir hoffen, euch alle am Fußballplatz wiederzusehen und freuen uns schon auf einige spannende und gemütliche Stunden mit unseren treuen Fans.





Knappenkapelle Hohentauern

Die Musikerinnen und Musiker der Knappenkapelle Hohentauern hatten über die Sommermonate einen straffen Terminplan mit musikalischen Verpflichtungen zu bewältigen.

Begonnen hat es mit dem Bezirksmusikertreffen in Fohnsdorf, wo die Knappenkapelle mit der Teilnahme beim Sternmarsch und dem Festakt dabei war, und anschließend nach Gaishorn fuhr, um ein Gästekonzert beim Jubiläumsfest des MV Gaishorn-Treglwang zu spielen.

Weiters waren wir beim Veitscher Musikertreffen in der Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal eingeladen. Hierbei konnten wir beim musikalischen Festakt sowie anschließenden Konzert unser musikalisches Können bestens beweisen. Unter den Ehrengästen befand sich auch unser Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Stolz waren wir über die Begleitung einer kleinen Fangruppe, an der Spitze mit unseren Bürgermeister Gernot Jetz.

Bei der Festveranstaltung zur Fahnenweihe der FF Hohentauern leisteten wir ebenso unseren musikalischen Beitrag. Beim „Österreichischen Berg- und Hütentag“, veranstaltet vom Knappenverein Trieben-Hohentauern, wurden wir auch verpflichtet die musikalische Gestaltung zu übernehmen. Im ehemaligen Gelände des Magnesitbergbaues



Oberkraiener Bergopenair

in Hohentauern spielten wir nach der Bergmannsmesse ein Unterhaltungskonzert. Am nächsten Tag wurde im Festzelt in Trieben der Festakt mit den Ledersprüngen von der Knappenkapelle musikalisch gestaltet. Wir gratulieren unserem Bürgermeister Gernot Jetz zur

Ernennung zum Ehrenbergmann.

Mit der musikalischen Mitwirkung beim großen „Oberkraiener Bergopenair“ mit Saso Avsenik am Sportplatz in Hohentauern hatten wir unsere Verpflichtungen über die Sommermonate abgeschlossen.



Veitscher Musikertreffen



Unser traditioneller Bartholomäus Fröhshoppen war wiederum ein voller Erfolg.

Erstmals wurde schon am Samstag mit dieser Veranstaltung begonnen, wobei unsere Musikerinnen und Musiker einen tollen Abend gestalteten.

Am Sonntag konnten wir nach dem Patrozinium zum Fröhshoppen laden und durften sehr viele Besucher begrüßen. Musikalisch gestaltet wurde der Fröhshoppen vom MV St. Oswald-Mö-



Bartholomäusfeier

derbrugg. Auch diesmal hatten wir einen großen Glückshafen vorbereitet mit vielen tollen Preisen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Bestpreisspendern. Ein großes Dankeschön ergeht auch den Gönnern der Knappenkapelle die 4 Fass Bier gespendet haben. 2023 feiern wir diesen traditionellen Fröhshoppen zum 30. Mal.

Herzlich gratulieren dürfen wir unserer Musikerin Verena Kendler zur Vermählung.

Natürlich haben wir mit einem Brautweckruf und einem Ständchen nach der kirchlichen Trauung diesen Tag musikalisch verschönert. Wir wünschen Verena und Paul für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg!

Unsere musikalische Proben­tätigkeit beläuft sich in der nächsten Zeit für das Wunschkonzert, das am 5. oder 6. Jänner 2023 stattfinden wird.

Obmann Reinhard Bauer



Hören und sehen können Sie die Knappenkapelle Hohentauern beim Erntedankfest am 8. Oktober 2022, bei der Heldenehrung am 1. November 2022, sowie bei der Barbaramesse am 2. Dezember 2022.



Beim Bezirksmusiktreffen 2022 in Fohnsdorf wurde unserem Obmann Reinhard Bauer im Rahmen des Festaktes das Ehrenkreuz in Silber, die zweithöchste Ehrung des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen. Reinhard ist seit Jahrzehnten aktives Mitglied und seit nunmehr 30 Jahren Obmann der Knappenkapelle Hohentauern. 2016 wurde er zudem zum Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Judenburg gewählt, nachdem er dort bereits lange Jahre im Vorstand mitwirkte.

Wir Musikerinnen und Musiker der Knappenkapelle Hohentauern gratulieren unserem Reini herzlich zu seiner Auszeichnung, und wünschen ihm weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem Freude für seine musikalischen Tätigkeiten.

Knappenkapelle Hohentauern

Kinderferienprogramm unter dem Motto „Im Einklang mit der Natur“



Von 22.08.-26.08.2022 fand die Ferienaktionswoche der Gemeinde Hohentauern statt, die Knappenkapelle Hohentauern durfte unter dem Motto „Im Einklang mit der Natur“ die Woche eröffnen. Trotz des etwas kühleren Wetter hatten wir mit einem Spazier-

gang durch den Wald den Vormittag begonnen, um uns nach Musik in der Natur umzuhören. Schnell wurden die ersten „Instrumente“ wie Grashalme, Steine oder auch Stöcke gefunden und für später eingesammelt. Nach dem Spaziergang gab es eine kurze Stärkung im Proberaum, bevor selbst Musik gemacht wurde. Jedes Kind und auch jede Mama bastelte aus den gefundenen Gegenständen eine Rassel, diese wur-

de anschließend bei einem Marsch auf Funktionstüchtigkeit getestet.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hohentauern, dass wir wieder einen Vormittag mitgestalten durften, und hoffen, dass alle Kinder und Mütter Spaß bei der Knappenkapelle Hohentauern hatten!

*Für die Knappenkapelle Hohentauern
die Jugendreferenten
Marlene & Verena – Glück Auf!*



ÖKB - Ortsverband Hohentauern



Im Rahmen der Ferien-Aktionswoche für Kinder wurde vom ÖKB Hohentauern wieder eine Fahrt mit dem „Schwimmer“ von Dr. Nikolaus Höfler auf dem Teich des Fischpächters Jürgen Wuitz angeboten.

Die Überraschung war groß, als über 14 Kinder, manche in



Begleitung, zu dieser Abenteuerfahrt kamen. Dr. Höfler und sein „Assistent“ Werner Kittl wurden nicht nur von den Kindern, sondern auch noch von den Erwachsenen Begleitern bedrängt, um eine Fahrt „auf offener See“ mit dem Schwimmer mitzumachen. So wurden beide Herren und auch der Schwimmer gefordert, denn sie mussten über 20mal in den See einfahren. Zum Abschluss wurden noch Getränke und kleines Gebäck vom ÖKB Ortsverband Hohentauern serviert.

Ein Dankeschön für den interessanten Vormittag gilt Herrn Dr. Höfler, Herrn Werner Kittl, Herrn Wuitz Jürgen und allen aktiven Helfern.



Steirischer Jagdschutzverein - Ortsstelle Hohentauern

Der neue Vorstand stellt sich vor



Hubert Gruber ist bei der Jahreshauptversammlung am 25.6.2022 im Gasthaus Brotjäger nach 24 Jahren als Ortsstellenleiter zurückgetreten und hat das Amt an Anna Pucher und Christian Köberl als ihren Stellvertreter übergeben. Wir freuen uns auf die Aufgabe und danken Hubert für die Zeit, die er in den letzten Jahren in die Ortsstelle Hohentauern investiert hat.

Diesen Wechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um ein paar Gedanken zum Ausdruck zu bringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gäste und Erholungssuchende aus Nah und Fern.

Uns allen liegt die wundervolle Natur und Landschaft in und um Hohentauern, mit ihrer vielfältigen Fauna und Flora sehr am Herzen. Die wunderschöne Bergwelt lädt uns ein und kann und soll besucht und erwandert werden. Um diese auch für die Nachwelt so zu erhalten, bedarf es aber, sich an gewisse

Verhaltensregeln zu halten. Egal ob bei Winter- oder Sommersportarten, Spaziergängen oder Wandertouren, wir alle müssen uns immer wieder in Erinnerung rufen, dass wir dort nur Besucher sind und es nicht unser Zuhause ist, sondern das vieler, zum Teil geschützter Tier- und Pflanzenarten. Darauf soll auch das Verhalten in der Natur angepasst werden, zum Beispiel führen Drohnen oder Paragleiter bei Gämsen, Steinwild, Murmeltieren, Schneehuhn und vielen anderen Tierarten zu panischem Fluchtverhalten und das endet für viele Tiere oft tödlich. Ein normales Foto sollte am Gipfel für jeden ausreichen, die Erinnerung hat man trotzdem festgehalten und das, ohne die Tiere in ihrem Zuhause noch mehr zu stören. Dazu finde ich das Zitat von Immanuel Kant sehr passend **„Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt“**.

Wenn man sich diesen Satz immer wieder in Erinnerung ruft, und danach sein

Verhalten richtet, sollte es zu keinen Störungen oder Problemen im Umgang miteinander kommen. Es ist vielen nicht bewusst, dass Beunruhigungen durch Lärm, freilaufende Hunde und Geschrei bei Wildtieren viel Schaden anrichten können, insbesondere in der Brut und Setzzeit von ca. März bis Juli, aber auch im Winter, wo die natürlichen Ressourcen ohnehin schon sehr knapp sind. Wir bitten auch darauf zu achten sich Beschilderungen aufmerksam und sinnerfassend durchzulesen und sich dann bitte an die Hinweise und Verbote auf den Beschilderungen zu halten. Die Jägerschaft bemüht sich, trotz steigender Kosten, unsere Wildtiere gut über den Winter zu bekommen.

Dies ist durch die dichte Besiedelung unumgänglich, da das Wild nicht mehr wie früher in tiefergelegene Gegenden und Auen ziehen kann. Hier bei uns wäre es auch nicht möglich, das Wild ohne unsere Hilfe überwintern zu lassen. Rotwild müsste zum Beispiel auf

das Schälen der Rinde an Bäumen zurückgreifen oder Rehwild auf das Verbeißen von Knospen, was einen Qualitätsverlust beim Holz verursacht. Da wir Menschen auf die Wälder und das Holz angewiesen sind, gilt es dies zu verhindern und dem Wild eine Alternative zu bieten.

Die Jägerschaft bzw. Pächter und Revierinhaber betreiben nicht nur diese Fütterungen auf eigene Kosten, sondern bezahlen Eintritt in den Wald in Form von Jagdpacht und Jagdabgabe. Auch die Schneeräumung zu den Fütterungen und die Fütterungen und Futtermittel müssen selbst bezahlt werden. Jedes Revier hat von der Bezirksverwaltungsbehörde einen vorgegebenen Abschussplan. Bei Nichterfüllung von diesem Abschussplan ist der Jäger privat haftbar, dies gilt auch für Wildschäden an Bäumen und Feldern.

Hier noch eine kurze Zusammenfassung von ein paar Regeln:

- Wandern am besten nur auf markierten Wegen
- Mountainbiken ausschließlich auf dafür freigegebenen Strecken, nur in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr von 15.5. bis 15.9.
- Sammeln von Beeren und Pilzen, nur wenn es vom Grundbesitzer erlaubt ist, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr
- Keinen Müll liegen lassen – unsere Natur ist keine Deponie
- Kein offenes Feuer im Wald und am Berg
- Kein Zelten im freien Gelände ohne ausdrückliche Erlaubnis vom Grundbesitzer
- Keine geschützten Pflanzen entnehmen
- Jungtiere (Kitze z.B.) nicht berühren, sollte man Sorge haben, dass es einem Tier nicht gut geht, kann gerne über die Gemeinde oder den Tourismus ein Kontakt zum zuständigen Jäger hergestellt werden

Verkehrsunfälle mit Wild sollen immer gemeldet werden, um unnötiges Leid zu verhindern. Auch wenn das Wild keinen offensichtlichen Schaden davongetragen hat, ist immer eine Kontrollsuche mit einem, dafür ausgebildeten Hund notwendig. Die Kontaktdaten der zuständigen Jäger erfährt man bei der Polizei oder auf der Gemeinde.

Wir wünschen uns ein gemeinsames Miteinander! Wenn sich jeder an die Regeln hält und sich auch immer wieder das Zitat von Immanuel Kant vor Augen führt, können wir diese wunderschöne Natur und ihre Bewohner noch unseren Kindern und Enkelkindern hinterlassen.

In der Hoffnung auf Verständnis und Rücksicht von allen Naturliebhabern verbleibt der Jagdschutzverein Ortsstelle Hohentauern.

*Text von Dr. MR Nikolaus Höfler
und Anna Pucher*



„Hohentauern - dem Himmel ein Stück näher“

Eine durchwegs positive Sommersaison liegt hinter uns, und unser Verein konnte wieder zahlreiche Projekte umsetzen. Wir haben vier geführte Wanderungen veranstaltet, welche zum Teil gut besucht waren. Für unser „G'schäft am Tauern“ haben wir einen Bildschirm für Werbeeinschaltungen organisiert, auf welchem Werbeinserts günstig und werbewirksam gezeigt werden können. Dafür möchten wir auch hier einmal kräftig die Werbetrommel rühren und an alle Betriebe, Vereine, Organisationen usw. appellieren, ihre Werbung über den Bildschirm im G'schäft zu schalten. Bei Interesse an einer Werbeeinschaltung bitten wir um eine kurze E-Mail an wfug.hohentauern@pfeiffer.at und an tourismushohentauern@outlook.com. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Firma Strasser in Oberzeiring für die tolle Zusammenarbeit und die Bereitstellung des Monitors bedanken.

Auch die zweite Auflage unseres erfolgreichen Tauernsommer-Magazins zeigte den Gästen die Schönheiten unserer Heimat und half dabei, unser umfangreiches touristisches Angebot zu kommunizieren.

Anfang des Sommers haben wir den be-

kannte Bergfotografen Herbert Raffalt engagiert, der uns wieder tolle Fotos von unseren 7 himmlischen Plätzen gemacht hat. Vielen Dank an die Models!

In unserem Tourismusbüro werden nicht nur unsere Gäste durch unsere Vereinsmitarbeiterin Nadja Lanz bestens betreut, unser Verein betreibt auch die Post- und Bank99-Filiale und sorgt damit für den Erhalt wichtiger Infrastruktur.

Am 11. September 2022 fand das erste Berg Open Air mit Saso Avsenik und seinen Oberkrainern in Hohentauern statt, veranstaltet von der Familie Slodnjak. Auch dieses Veranstaltungshighlight haben wir unterstützt. Das Wetter ließ zu wünschen übrig, aber die Gäste und Fans vor Ort haben die Musik und die angebotene Kulinarik in vollen Zügen genossen.

Für die Mountainbiker konnten wieder 2 Streckenabschnitte beschildert und freigegeben werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trieben ist es uns gelungen, die alte Tauernstraße zwischen Sunk und Trieben für Radler zu öffnen und somit unser Mountainbikernetz an den Paltentalradweg (Rastlandradweg R15) anzubinden. Weiters konnte, dank des sehr guten Einverneh-

mens mit dem Stift Admont, DI Jäger, die Verbindung vom Triebental über den Mühlgraben nach Hohentauern für Biker geöffnet werden. Der Sommer und damit die Bikesaison neigt sich bereits dem Ende zu und in diesem Sinne möchten wir noch darauf hinweisen, dass ALLE Mountainbikestrecken ab 16. September nicht mehr befahrbar sind und sich in die Winterruhe begeben. Am 15. Mai 2023 startet die neue Mountainbikesaison wieder!! Wir bitten um unbedingte Einhaltung der Sperrzeiten! Nur wenn die vereinbarten Spielregeln zwischen Grundeigentümern und dem Betreiber der Strecken eingehalten werden, kann in Zukunft vielleicht die eine oder andere Tour zu unseren bestehenden dazukommen. Diese Bitte richtet sich nicht nur an unsere Gäste!

Der Sommer ist vorbei und es ist Zeit, an den Winter zu denken. Das haben wir natürlich auch schon im Sommer getan und unser Verein hat für die kommende Wintersaison wieder einiges geplant.

So wird es heuer für unsere Wintergäste im Jänner und Februar die „TauernWinterWochen“, ein sich wöchentlich wiederholendes 5 Tages-Programm geben. Gedacht haben wir da zum Beispiel an geführte Schneeschuhwanderungen,

Fackelwanderungen, Eistockschießen, eine Winterwanderung zur Edelrautehütte und mit dem Schlitten wieder retour... die Details sind in Ausarbeitung.

Besonders freuen wir uns auf unser 2. Schneefest am 28. Jänner 2023.

Der Winter kann kommen! Euer Günter Lanz und sein Team

SCHNEEFEST HOHEN TAUERN
28. Jänner 2023

APRÈS-SNOW-PARTY MIT MARC PIRCHER ab 17:00 Uhr

- 🛷 Skifahren
- 🛷 Langlaufen
- 🛷 Rodeln
- 🛷 Fatbike + CrossBlades
- 🛷 Schneeschuh-Schnuppern
- 🛷 LVS-Training

HOHEN TAUERN
Dem Himmel ein Stück näher

MURTA
STEIER MARK

Info & Tickets unter +43 3618 21300

Was tut sich im Tourismusverband Murtal?

Faulenzen im Sommer? Nicht für das Team der Erlebnisregion Murtal. Aktiv und tatkräftig gestalteten sich die warmen Monate für die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes nicht nur wegen der Top Events Formel1, Moto GP und Air Power. Service und Information stehen für die Damen an erster Stelle. So wurden Pressereisen organisiert, neues Informationsmaterial gedruckt und vieles mehr.



Servus in Hohentauern

Im August durfte das Team der Erlebnisregion Murtal das OnlineTeam der Servus Sommerfrische im Murtal begrüßen. Die Damen aus der Redaktion in Wien verbrachten fünf spannende Tage in unserer Region mit Zirbenschknaps-Ansetzen, Cremes Rühren und Knödel Kochen. Eine besondere Freude war das Wandern in Hohentauern. Mit Bergführer und Buchautor Markus Beren und einem Pausenkorb aus dem Keltentüberl ging es zum großen Scheibensee. Das Panorama und Ambiente überwältigten die Redakteurinnen. Natürlich durfte auch eine fröhliche Partie Mountain Adventure Golf nicht fehlen. Den tollen Nachbericht und umwerfende Fotos findet ihr auf: <https://www.servus.com/a/au/servus-sommerfrische-murtal>

Cruisen im Murtal

Cruisen und sich in die Kurven legen, das Gefühl von Freiheit genießen – das könnt ihr im Murtal in vollen Zügen. Doch wo gibt es die besten Strecken? Was sind die tollsten Touren? Der neue Folder über Motorradtouren wurde termingerecht zur MotoGP präsentiert und entführt Biker auf die tollsten Trips



und beeindruckendsten Strecken im und rund ums Murtal.

Wo schlafen wir im Murtal?

Übersichtlich und gut sortiert präsentiert der Tourismusverband seine Beherberger. Im ersten Schritt wurden alle Hotels und Gasthöfe der Region und alle Campingplätze in zwei Broschüren illustriert. Ferienappartements und Hütten sowie Privatzimmervermieter folgen als nächste Schritte. So können interessierte Gäste schnell und konkret informiert werden. Die Gastgeberfolder findet ihr in den Tourismusbüros der Region sowie auf www.murtal.at

Immer aktuell

Das Team rund um die Erlebnisregion Murtal ist sehr bemüht, stets aktuelle und vollständige Informationen zu bieten. Wöchentlich wird der aktuelle Veranstaltungskalender an interessierte Beherbergungsbetriebe und Infrastrukturen per E-Mail gesendet. Zusätzlich werden Veranstaltungen auf der Homepage www.murtal.at ausgespielt und Specials auch auf den Social-Media-Kanälen publiziert.

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg

www.murtal.at • #visitmurtal

Pensionistenverband

Am 28. Juli 2022 ging unser Tagesausflug nach Weißkirchen zur Edelsteinschleiferei Kampl. Anschließend fuhren wir nach Judenburg, wo wir eine Führung im Sternenturm erleben durften. Nach dem gemütlichen Mittagessen fuhren wir noch zur Bäckerei Brandl in Möderbrugg.

Den nächsten Ausflug machten wir am 9. August. Wir wanderten über den Wasserweg zum Kiosk im Bergbau. Nach Getränken und Eis ging es mit dem Kandler-Bus wieder nach Hause.

Am 6. September machten wir bei herrlichem Wetter noch einen Ausflug auf

die Hinteregger-Alm, wo wir gemütlich bei Brettljause, Kuchen und Kaffee beisammensaßen. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch beim Schnuderl ein, wo wir uns ein Eis gönnten. Danke an alle für die schönen gemeinsamen Ausflüge, vor allem der Familie Kandler für die Organisation, und dass sie uns immer gut nach Hause bringen.

Ein Danke auch den Gastbetrieben, dass wir unsere Stammtische bei ihnen verbringen dürfen, die letzten waren beim Gasthof Brodjäger, Gasthof Lanz und Gasthof Tauernwirt.

Die Termine für die nächsten Stammtische geben wir noch bekannt, die Weihnachtsfeier wird beim Gasthof Lanz am 15. Dezember 2022 stattfinden.



PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

Gustav Zandl

Zum 75. Geburtstag

Danielle Fruhstorfer

Waltraud Heindl

Weiters gratulieren wir

Elisabeth Rettenecker zum 93er

Irmgard Kühr zum 89er

Gertraud Preininger zum 88er

Ägyd Staubmann zum 88er

Anna Lackner zum 87er

Zur Geburt:

Daniela Diethart und Stefan Leitner
zur Geburt des Sohnes Tobias

Zur Hochzeit

Lena und Markus Kandler

Kristin und Mario Steinberger

Verena und Paul Rastl

Christina und Manuel Wegscheider

Zum Hochzeitsjubiläum

Melitta und Josef Unterweger
zur „Goldenen Hochzeit“

Verena und Josef Gruber
zur „Silbernen Hochzeit“

Barbara und Siegfried Kaufmann
zur „Silbernen Hochzeit“

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen? – Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt. Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.

Neue Pächter starten durch



Seit einigen Monaten haben der **Gasthof Tauernwirt** und das **Pfahlbaudorf** wieder Ihre Pforten geöffnet.

Aus terminlichen Gründen konnte Bürgermeister Gernot Jetz die neuen Pächter Ines und Helmut Fischer, Gasthof

Tauernwirt, und Jessica Fischer und Oliver Radan, Pfahlbaudorf, erst jetzt offiziell mit einem kleinen Präsent willkommen heißen. Die Gemeinde Hohentauern bedankt sich bei Familie Fischer herzlich für den großen persönlichen Einsatz und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Corona-Schutzimpfung

Die Impfstoffe

Die Impfung wirkt!



© istockphoto.com/ luza studios

Unterschiedliche Impfstoffarten – gleiche Wirkung!

So schützt die Impfung: Das Immunsystem reagiert auf das **Spike-Protein** des Coronavirus und bildet **Antikörper und Immunzellen**, die vor **schwerer Erkrankung schützen**.

Kein Eingriff in menschliches Erbgut!

Auch **mRNA- und Vektorimpfstoffe** sind wie Totimpfstoffe einzuordnen. Sie beeinflussen nicht das menschliche Erbgut (DNA).

Vorbeugung ist der beste Schutz!

Die zugelassenen COVID-19-Medikamente sind **kein Ersatz für die Impfung**. Halten Sie sich an die aktuellen Impfeempfehlungen, um den **besten Schutz** für sich aufrecht zu erhalten.

Jetzt impfen!

Einfach anmelden unter impfen.gv.at

Weitere Informationen

(auch mehrsprachig)

sozialministerium.at/corona-schutzimpfung

